

Männerchor auf Chorreise

Beigesteuert von Heinrich Kremer

Wednesday, 03. October 2012

Letzte Aktualisierung Saturday, 06. October 2012

Pressemitteilung des Stadtlohner Männerchores 1922 e.V. Von unserem Sangesbruder Heinrich Kremer

Das letzte Septemberwochenende stand für den Stadtlohner Männerchor ganz im Zeichen einer nach drei Jahren wieder stattfindenden Chorreise.

Mit dem musikalischen Morgengebet „Am kühlenden Morgen, wenn alles noch ruht“, starteten die Sänger und ihre Ehefrauen am Freitag früh in ein sowohl kulturell als auch gemeinschaftlich erlebnisreiches Wochenende an Rhein und Mosel. Winningen, das Winzerdorf, das sich rühmt eines der schönsten Dörfer Deutschlands zu sein, war erstes Ziel der Chorgemeinschaft. Neben der Besichtigung des historischen Ortskernes und einer ausgedehnten Schifffahrt auf der Mosel folgte die 65-köpfige Reisegruppe in einem örtlichen Weingut aufmerksam den Ausführungen eines Winzers über Anbauten und Herstellung der Weine. Die anschließende Prüfung des Weinverköstigens haben alle mit gutem Erfolg bestanden. In Koblenz informierte sich die Chorfamilie über die sehr wechselhafte Geschichte der Stadt, die zu den ältesten Städten Deutschlands zählt. Stadtführer erläuterten in sehr anschaulicher Weise die bedeutenden Sehenswürdigkeiten. In der hinter dem „Deutschen Eck“ befindlichen Kastorkirche, die Papst Johannes Paul II. im Juli 1991 zur päpstlichen „Basilica minor“ erhoben hat, erfreute der Chor die Kirchenbesucher mit dem „Sanctus“ von Schubert. Wer Koblenz besucht, sollte auf jeden Fall den Schängelbrunnen im Rathaushof aufsuchen. Er ist mit Reliefs versehen, die einige Streiche der in Koblenz geborenen kleinen Jungen (Schängel) zeigen. Mit diesem Brunnen hat man dem Koblenzer Schängel und der Lebensfreude der Koblenzer Bürger ein Denkmal gesetzt. Ratsam ist, sich dem Brunnen vorsichtig zu nähern, er speit etwa alle zwei Minuten einen sprühenden Wasserstrahl mehrere Meter weit über das Brunnenbecken hinaus. In Boppard bewiesen Chorsänger beim Besuch eines Weinfestes, dass sie die in Winningen erworbenen Kenntnisse über Weine richtig anwenden und sich auch im Liede von Wein und Reben exzellent auskennen. Während sich im Moseltal der weiße Nebel langsam lichtete, machte sich die Chorgemeinschaft am Sonntag auf den Weg zur 1300 Personen fassenden Pilgerkirche der Schönstattbewegung in Vallendar bei Koblenz. Mit der „Deutschen Messe“ von Schubert wirkte der Stadtlohner Männerchor unter dem souveränen Dirigat ihres stellvertretenden Chorleiters, Burkhard Kirchhoff, an der musikalischen Gestaltung des sehr gut besuchten Gottesdienstes mit. Dankesbekundungen und Anfragen nach CDs zeugten dem Chor Anerkennung für eine gute Leistung. Im Laacher Münster, wie die päpstliche Basilika der Abtei Maria Laach auch genannt wird, sang der Chor anschließend vor einem breiten Publikum das lateinische „Sancta Maria“ von Joh. Schweitzer. Hiernach setzte die Chorfamilie die Rückreise fort und erreichte Stadtlohn gesund wieder.

Hier die ersten Fotos